

PROGRAMMHEFT

MAI – SEPTEMBER 2025



Liszt-Institut
Stuttgart



MAI

Film — 4
Ausstellung — 5

Lehrerfortbildung — 6
Ausstellung — 7



Volksmusik – Jazz
8

Gesang — 10



Fest
12

JUNI

Musik — 14

EUNIC:
Rue de la musique — 16



Tanztheater
18

Wissenstransfer — 20

JULI

Film — 21
Musik — 22



Filmtourismus 23

SEPTEMBER

Jazz 24



Ausstellung — 26
Musik — 28
Kinder — 29

Weitere Veranstaltungen mit Ungarnbezug

Sprachkurs-Infoabend MID 30
Sprachkurs-Infoabend DAF 31

Wissenstransfer 32
Stadtfest 33

Partnerseite 34
Impressum 35

Mittwoch, 07. Mai 2025, 19:00 Uhr

Stream of love Szerelempatak

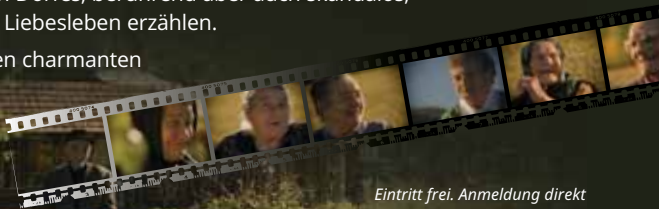
Dokumentarfilm, 70 Min. OmeU

Ort: Liszt-Institut Stuttgart (Christophstr. 7, 70178 Stuttgart)

Unter dem Motto **Omas, Babas, Babushkas – Gender & Altern im Europäischen Kino** wurden in diesem Jahr fünf ungarische Werke im Rahmen eines Symposiums am goEast in Wiesbaden gezeigt.

Unser Institut übernahm die Patenschaft für den Dokumentarfilm „Stream of love – Szerelempatak“ von der Regisseurin Ágnes Sós, in dem jung gebliebene ältere Frauen und Männer eines transsilvanischen Dorfes, berührend aber auch skandalös, faszinierende Geschichten über ihr Liebesleben erzählen.

Dank der Regisseurin dürfen wir den charmanten Dokumentarfilm auch in unserem Institut präsentieren.



Eintritt frei. Anmeldung direkt
auf der Seite der Veranstaltung
<https://culture.hu/hu/stuttgart>
oder per E-Mail an uki-s@uki-s.de

Donnerstag, 15. Mai 2025, 19:00 Uhr

AUSSTELLUNG

NEUE EVA

Andi Kacziba Eine Retrospektive

Ort: Liszt-Institut Stuttgart
(Christophstr. 7, 70178 Stuttgart)

Andi Kacziba lebt und arbeitet seit 1994 in Mailand. Mit Fotografien, Performances und einzigartigen Objekten reflektiert sie über gesellschaftliche Themen, die insbesondere Frauen betreffen, und hat sich zum Ziel gesetzt, mit ihrer Kunst positive Veränderungen in Gang zu setzen. Ihre Bildsprache ist dabei stark von ihren Erfahrungen in der Mode- und Werbewelt geprägt. Den Auftakt der Retrospektive bildet die eindrucksvolle Live-Performance *Crushing Destiny*, die die markantesten Projekte der Künstlerin miteinander in Verbindung setzt.

Eröffnung der Ausstellung:

Renata Bianconi (Kuratorin)

Übersetzung: **Cristina Rizzotti**

In Kooperation mit der Instituto Italiano di Cultura Stuttgart

Ausstellungsdauer: 15. Mai – 27. Juni 2025

Eintritt frei. Anmeldung direkt auf der Seite der Veranstaltung

<https://culture.hu/hu/stuttgart> oder per E-Mail an uki-s@uki-s.de



Samstag, 17. Mai 2025, 9:00–17:00 Uhr

Märchen: Objekt und Methode im Sprachunterricht



Lehrerfortbildung für ungarisch-unterrichtende PädagogInnen

Ort: Liszt-Institut Stuttgart (Christophstr. 7, 70178 Stuttgart)

In ungarischer Sprache

Wie es im Ungarischen Kulturinstitut schon Tradition ist, gibt es auch in diesem Jahr eine Fortbildung für Lehrerinnen und Lehrer für Ungarisch als Fremdsprache. Wieder ist es uns gelungen, hervorragende Fachleute einzuladen. Unter den Titeln *Märchen: Objekt und Methode im Sprachunterricht* und *Zum Lesen erziehen* erwarten Sie Vorträge und Workshops von **Dr. Ildikó Sándor** und **Réka Czakó**, in denen Sie Ihre neuen Kenntnisse weiter vertiefen können.

Donnerstag, 22. Mai 2025, 18:00 Uhr

REVIVAL(S)

Kulturelle Neubelebungen
in Transdanubien

AUSSTELLUNG

Fotografien von Katalin Fanni Horváth aus dem Alltag einer interethnischen Region

Ort: Haus der Heimat Baden-Württemberg (Schlossstr. 92, 70176 Stuttgart)

Transdanubien ist eine multikulturelle Region an der westlichen Grenze Ungarns, in der seit Jahrhunderten unterschiedliche ethnische Gruppen zusammenleben. Seit einiger Zeit lässt sich auch hier ein weltweit immer häufigeres Phänomen beobachten: Bestrebungen zur Bewahrung und Wiederbelebung von ethnischen Identitäten und Minderheitenkulturen – „Revival(s)“. Die Fotoserie von **Katalin Fanni Horváth** veranschaulicht, wie dabei Grenzen zwischen lokalen und globalen Kulturen verwischt werden. Ihre Motive zeigen das Zusammenleben verschiedener Ethnien in der Region als ebenso selbstverständlich wie die individuelle Zugehörigkeit der Menschen zur jeweiligen Gruppe.

Katalin Fanni Horváth erhielt 2022 den Capa-Großpreis für Fotografie und lebt in Budapest. Sie ist derzeit Doktorandin an der Moholy-Nagy-Universität für Kunst und Design.

HDH HAUS DER HEIMAT
DES LANDES BADEN-WÜRTTEMBERG

*Eine gemeinsame Veranstaltung des Hauses der
Heimat Baden-Württemberg und des Liszt-Instituts Stuttgart*



Ausstellungsdauer: 22. Mai – 25. September 2025
Weitere Informationen und Anmeldung: www.hdhbw.de

hu

Donnerstag, 22. Mai 2025, 19:00 Uhr

KONZERT MIT DEM

Mihály

Ort: Liszt-Institut Stuttgart (Christophstr. 7, 70178 Stuttgart)

Mihály Dresch ist eine der prägendsten, einflussreichsten und unverwechselbarsten Persönlichkeiten der ungarischen Jazzszene.

Miklós Lukács hingegen zählt zu den engagiertesten und vielseitigsten Zymbalspielern der Welt – ein wahrer Pionier seines Instruments. Dazu bilden der Bass von **Marcell Gyáni** und das Schlagzeug von **László Csízi** die rhythmische Grundlage, man könnte auch sagen: den kraftvollen Puls des Ensembles. Das Dresch Quartett existiert in seiner aktuellen Besetzung seit vier Jahren. Beständig und selbstbewusst verfolgt es seinen eigenen, einzigartigen Weg, der ungarische Volksmusik und afroamerikanischen Jazz miteinander vereint. Leidenschaft für das musikalische Konzept, Respekt und Demut gegenüber den Wurzeln, herausragende Musiker, neue wie auch immergrüne Dresch-Kompositionen sowie Standards in Dresch-Manier – all dies verschmilzt zu einem musikalischen Erlebnis, das Sie begeistern wird!



Dresch Quartett

VOLKSMUSIK — JAZZ



JAZZ
FEST
BUDA
PEST

9



Samstag, 24. Mai 2025, 17:00 Uhr



Ort: Liszt-Institut Stuttgart
(Christophstr. 7, 70178 Stuttgart)

Ort: Liszt-Institut Stuttgart
(Christophstr. 7, 70178 Stuttgart)

Erstes Ungarisches



Beim ersten Ungarischen Amateur-Chortreffen kommen Chöre aus der Region zusammen, um sich vorzustellen, zu vernetzen und so kurz vor dem Tag des Nationalen Zusammenhalts ein starkes Zeichen zu setzen: Musik verbindet – unabhängig von Alter, Geburtsort oder musikalischer Vorerfahrung. Ob Laien oder Profis, ob jung oder alt – die Liebe zum Singen, zur ungarischen Sprache und Musik schafft eine Brücke, die Grenzen überwindet.

Eintritt frei. Anmeldung direkt auf der Seite der Veranstaltung
<https://culture.hu/hu/stuttgart> oder per E-Mail an uki-s@uki-s.de



Amateur-Chortreffen in Baden-Württemberg

GESANG



Erleben Sie einen einzigartigen Tag voller gemeinsamer Klänge, kultureller Verbundenheit und musikalischer Leidenschaft. Seien Sie dabei, wenn ungarische Chöre ihre Stimmen vereinen und ein beeindruckendes Zeichen der Zusammengehörigkeit setzen!



Dienstag, 27. Mai 2025, 19:00 Uhr

Happy

35 Jahre Liszt-Institut, Ungarisches Kulturzentrum in Stuttgart

Ort: Liszt-Institut Stuttgart (Christophstr. 7, 70178 Stuttgart)



Vor 35 Jahren haben sich die Pforten des Ungarischen Kulturinstituts in Stuttgart geöffnet. Damit wurde ein Raum für den kulturellen Austausch deutscher und ungarischer Kultur geschaffen, der sich im Laufe der Jahre stetig ausbreitete.

Birthday!



Bei der festlichen Jubiläumsfeier bieten wir unseren Besucherinnen und Besuchern ein buntes Programm mit bewegenden Geschichten von Zeitzeugen, künstlerischen Darbietungen ungarischer Künstler, der Ehrung langjähriger Partner und Unterstützer und vielem mehr.

Die Jubiläumsfeier soll jedoch nicht nur ein Rückblick auf die vergangenen 35 Jahre sein, sondern auch einen Ausblick auf die zukünftige kulturelle Zusammenarbeit bieten.



Mittwoch, 04. Juni 2025, 19:00 Uhr

Tag des Nationalen Zusammenhalts:

Ort: Liszt-Institut Stuttgart
(Christophstr. 7, 70178 Stuttgart)



Am Tag des Nationalen Zusammenhalts wird uns eine siebenbürgische Band zeigen, dass Grenzen uns nicht unbedingt voneinander trennen. Und dies gilt nicht nur für Landesgrenzen, sondern auch für die Musik. Denn die sechs jungen Musiker von Katlan interpretieren authentische ungarische Folklore auf eine Art, die hip und jugendlich ist. Das Repertoire umfasst sowohl die traditionelle ungarische Volksmusik des Karpatenbeckens als auch die Welt des amerikanischen Bluegrass.

Konzert mit der **Band**

Katlan

MUSIK



Die beiden Genres sind in der Tat unterschiedlich, dennoch gibt es auch eine Reihe von Gemeinsamkeiten, die uns die Musiker von Katlan bei ihrem Konzert präsentieren werden. Gute Stimmung ist garantiert und Tanzen ausdrücklich erlaubt!

Mitglieder:

Attila Dezső

– Violine, Mandoline, Bratsche,

Bence Szabó

– Violine, Bratsche,

Hunor Miklósi

– Violine,

Balázs Vincze

– Bratsche, Akkordeon, Gitarre,

Gergő Réman

– Zymbal, Percussion, Akkordeon,

Lőrinc Mohácsy

– Kontrabass

Eintritt frei, Anmeldung erwünscht: uki-s@uki-s.de

Samstag, 21. Juni 2025, 14:00–22:00 Uhr



Rue de la Musique

Ort: Augustenstraße
in Stuttgart-West

In Anlehnung an die Fête de la musique feiern wir zur Sommersonnenwende auf der Augustenstraße die **Rue de la Musique**: kleine feine Konzerte für alle Kulturen und Generationen, die das Quartier zum Klingen bringen und die Nachbarschaft zusammenführen.

*In Kooperation mit den Instituten des Stuttgarter EUNIC Clusters und dem Kulturzentrum Merlin sowie dem Programm „Hangfoglaló“ in Budapest
Mit freundlicher Unterstützung des Kulturamtes der Stadt Stuttgart
Eintritt frei. Anmeldung direkt auf der Seite der Veranstaltung
<https://culture.hu/hu/stuttgart> oder per E-Mail an uki-s@uki-s.de*



Mit dabei: die Band Máklikör aus Ungarn

Die Rue de la Musique beginnt ab 14 Uhr mit einem Paukenschlag: Der Drum Circle lädt die Gäste an über 50 Percussion-Instrumenten zum Mittrommeln ein. Es folgt das Live-Musik-Programm auf zwei Bühnen rund ums Merlin, flankiert von Kinderkonzerten, Straßenkunst-Performances und Kopfhörer-Disco. Ungarn wird durch die junge, sympathische und originelle Band **Máklíkör** (Mohnlikör) vertreten, die mit chromatischem Eskimo-Rock und Neotroubadour-Klängen zum Tanzen einlädt.

Wir freuen uns auf ein herrlich sonniges Fest am längsten Tag des Jahres! Weitere Informationen zum Programm: merlinstuttgart.de



Dienstag, 24. Juni 2025, 19:00 Uhr

|| FrenÁk Company || ||

Ort: Liszt-Institut Stuttgart (Christophstr. 7, 70178 Stuttgart)

In der neuesten Produktion der **FrenÁk Company** präsentiert sich ein dynamisches, junges Ensemble, das mit seinen vielfältigen kulturellen Hintergründen neue kreative Impulse setzt. Die interdisziplinäre, multimediale Aufführung spiegelt die Widersprüche unserer Zeit in zwei kontrastiven, sich aber doch ergänzenden Teilen wider.

Der preisgekrönte ungarische Choreograf **Pál Frenák** ist seit den 1980er Jahren eine prägende Persönlichkeit der Pariser und Budapester Kulturszene. Seine ursprünglich in Frankreich gegründete Kompanie ist seit dem Jahr 2000 in Ungarn beheimatet und hat den ungarischen zeitgenössischen Tanz bereits in über 30 Ländern auf die Bühne gebracht. Mit 40 Produktionen begeisterte sie das Publikum, FrenÁk hat Generationen von Tänzern ausgebildet und fördert sie bis heute mit einem engagierten Mentorenprogramm.

Die Arbeit der Kompanie ist einzigartig durch die Verbindung von Mimik, Gebärdensprache und Körperbewegung sowie durch die Einbeziehung anderer Genres wie zeitgenössischem Zirkus, Theater, Mode, Design, Architektur und Musik.

FRAGMENTE

Tanzperformance der FrenÁk Company

TANZTHEATER



Mit der freundlichen Unterstützung des Ungarischen Nationalen Kulturfonds
Eintritt frei. Anmeldung direkt auf der Seite der Veranstaltung
<https://culture.hu/hu/stuttgart> oder per E-Mail an uki-s@uki-s.de

COMPANY
FREN.ÁK



Nemzeti
Kulturális
Alap

Donnerstag, 26. Juni 2025, 19:00 Uhr

Sind Ungarisch und Türkisch

Ein Ausflug in die Sprachwissenschaft
mit Dr. Christoph Mährlein

miteinander verwandt?

Ort: Liszt-Institut Stuttgart (Christophstr. 7, 70178 Stuttgart)

Auf die Frage im Titel dieser Veranstaltung lautet die eindeutige Antwort: Mit Sicherheit nicht! Damit ist die Sache aber noch nicht geklärt, denn entscheidend ist die Begründung. Die Debatte über die türkisch-ungarischen Sprachverwandschaft lebt immer wieder auf. Die herrschende Lehrmeinung, dass Ungarisch mit Finnisch und Estnisch verwandt ist, wird von Wissenschaftsrebellan angegriffen, die allerdings selbst keine überzeugenden Gegenentwürfe machen.

Der Vortrag stellt mit Beispielen die wissenschaftlichen Prinzipien für den Vergleich sowie die vertretbaren und die unvertretbaren Meinungen dar. Dabei wird auch besprochen, ob die Ungarn mit den Hunnen verwandt sind, wie man früher meinte.

Dr. Christoph Mährlein, der sich wissenschaftlich und publizistisch mit Fragen der Philosophie, der Rechtsgeschichte und der Sprachwissenschaft beschäftigt, ist vielfältig mit Ungarn verbunden.

20



Eintritt frei. Anmeldung direkt auf der Seite der Veranstaltung
<https://culture.hu/hu/stuttgart> oder per E-Mail an uki-s@uki-s.de



LÖBLICHE SINGERGESELLSCHAFT
VON 1801 PFORZHEIM

Donnerstag, 03. Juli 2025, 19:00 Uhr

Mór Jókai:

Egy magyar nábob (Die Fehde der Geier)

Filmvorführung mit O-Ton und englischen Untertiteln, Regie: Zoltán Várkonyi, 1966

Ort: Liszt-Institut Stuttgart (Christophstr. 7, 70178 Stuttgart)

Ein Großteil des ungarischen Adels hielt Ungarn für das „Reich des Schlamms und der Dunkelheit“ und verbrachte daher die meiste Zeit seines Lebens im Ausland. Einige gingen zum Studieren nach Paris, andere zum Vergnügen. Zu Letzteren gehören auch Rudolf Szentirmay und der leichtsinnige Abellino Kárpáthy, der es kaum erwarten kann, dass sein Onkel, der steinreiche ungarische Nabob János Kárpáthy, stirbt, um dessen Vermögen zu erben.

János Kárpáthy hingegen reist nicht ins Ausland – er verprasst sein Vermögen in der Heimat, da er ohne Frau und Kinder keinen anderen Sinn in seinem Leben sieht. Doch aus Trotz und mit der Hilfe von Freunden nimmt sein Leben eine unerwartete Wendung...

Die Verfilmung des klassischen Romans von Mór Jókai.



Mit freundlicher Unterstützung des Nationalen Filminstituts Budapest
Eintritt frei. Anmeldung direkt auf der Seite der Veranstaltung
<https://culture.hu/hu/stuttgart> oder per E-Mail an uki-s@uki-s.de

Donnerstag, 10. Juli 2025, 19:00 Uhr

Konzert mit Sára Sergő und Dávid Egerváry

Ort: Liszt-Institut Stuttgart (Christophstr. 7, 70178 Stuttgart)

Sára Sergő ist Sängerin und Songwriterin. Musikalisch wie auch lyrisch ist sie in der alternativen Welt von Folk und Pop zu Hause.

Im September 2023 erschien ihr erstes Soloalbum mit dem Titel *Teljesen odavagyok* (Ich bin ganz hin und weg), das in der ungarischen Musikszene gleich sehr gut aufgenommen wurde. Auf diesem Album sind Songs nur von einer Gitarre, aber auch von einem größeren Orchester begleitet zu hören. 2024 erschien ihr neuer Song *Dead Battery*, der unter Mitwirkung des renommierten Musikers Gyuri Ligeti produziert wurde. In Stuttgart wird die Sängerin von **Dávid Egerváry** am Klavier begleitet.

Mit freundlicher Unterstützung des Programms Hangfoglaló
Eintritt frei. Anmeldung direkt auf der Seite der Veranstaltung
<https://culture.hu/hu/stuttgart> oder per E-Mail an uki-s@uki-s.de



Donnerstag, 17. Juli 2025, 19:00 Uhr

FILMTOURISMUS
IN UNGARN

FANTASPLAND BUDAPEST

Hollywood am Donauufer

Ein Bildervortrag mit Dr. Anna Irimiás

Ort: Liszt-Institut Stuttgart (Christophstr. 7, 70178 Stuttgart)

FILMTOURISMUS

Was sucht Tom Hanks im achten Bezirk? Warum kommt uns die Straßenszene im Hintergrund einer der beliebtesten James-Bond-Actionfilme so bekannt vor? Wie kann es sein, dass man durch die Straßen Budapests spaziert, plötzlich von kyrillischen Buchstaben umgeben ist oder Angelina Jolie einem entgegenkommt – und man das Gefühl hat, in einer anderen Zeit und einem anderen Land zu sein? Budapest und Ungarn haben sich in den letzten Jahrzehnten zu einem der beliebtesten Drehorte internationaler Filmproduktionen entwickelt. Weltbekannte Filme wie *Evita*, *Red Heat*, *Stirb langsam* oder *Dune* wurden hier gedreht. Doch welche Filme entstanden noch in Budapest, ohne dass wir es je gesehen hätten? Dozentin **Dr. Anna Irimiás** an der Corvinus-Universität, gibt in ihrem Vortrag spannende Einblicke in die facettenreiche Filmkarriere der ungarischen Hauptstadt und zeigt auch anhand von kurzen Filmausschnitten, warum Budapest und Ungarn nicht nur für Touristen sondern auch für Filmschaffende so attraktiv ist. Sprache des Vortrags: Englisch.



23



D A Z
DEUTSCH-AMERIKANISCHES ZENTRUM
JAMES F. BYRNES-INSTITUT E.V. STUTTGART

**HUN
REN**



SZTAKI

In Zusammenarbeit mit dem

Deutsch-Amerikanischen Zentrum (DAZ) sowie SZTAKI

Eintritt frei. Anmeldung direkt auf der Seite der Veranstaltung

<https://culture.hu/hu/stuttgart> oder per E-Mail an uki-s@uki-s.de

Foto: www.filmdestination.hu/GA0H_FILM_DESTINATION_Budapest_Leaflet_HU.pdf

Donnerstag, 18. September 2025, 19:00 Uhr

KONZERT MIT DEM — EMMA NAGY QUINTET —

Ort: Liszt-Institut Stuttgart (Christophstr. 7, 70178 Stuttgart)

Emma Nagy ist ein aufstrebendes junges Talent der ungarischen Jazzszene.

Ihre Formation, das mit dem Artisjus-Preis ausgezeichnete Emma Nagy Quintet, steht für eine neue Generation des modernen Jazz. Die Band, die dieses Jahr ihren sechsten Geburtstag feiert, hat in kurzer Zeit einen weiten Weg zurückgelegt. Neben vielen Konzerten in Ungarn ist sie bei Wettbewerben und Festivals in Italien, Polen, Spanien, der Slowakei und zuletzt in Korea aufgetreten. Obwohl die fünf Musiker in vielerlei Hinsicht sehr unterschiedlich sind, war von Anfang an klar, dass sie zusammen eine Einheit bilden, was maßgeblich zum Erfolg beiträgt. Die Experimentierfreudigkeit ist ein wichtiger Faktor bei der Entwicklung ihres Sounds, der zu gleichen Teilen aus harten Drum-Grooves, freien Improvisationen, zeitgenössischen Kompositionen in Songform und anderen einzigartigen Arrangements besteht.



Emma Nagy
- Gesang,
Péter Cseh
- Gitarre,
Ábel Dénes
- Double Bass,
Krisztián Oláh
- Piano,
Ádám Klausz
- Schlagzeug



Mittwoch, 24. September 2025, 19:00 Uhr

WAS KÖNNEN WIR VON

EINE RETROSPEKTIVE AUSSTELLUNG VON BALÁZS CSIZIK

Balázs Csiziks Kunst ist grundlegend durch das Thema der Urbanisierung, durch das Verhältnis zwischen Mensch und Natur inspiriert. Csízik, der auch visuelle Kommunikation lehrt, verarbeitet dabei unter anderem die unterschiedliche Atmosphäre seiner drei Wohnorte: Székesfehérvár, Budapest und Csíkszereda (Miercurea Ciuc, Rumänien). Kernstück unserer Retrospektive ist Balázs Csiziks ursprünglich in der Budapester Galerie Ani Molnár gezeigte Arbeit mit dem Titel *Was können wir von den Bäumen lernen?*.

DEN BÄUMEN LERNEN?

AUSSTELLUNG

Ort: Liszt-Institut Stuttgart (Christophstr. 7, 70178 Stuttgart)

Die Stuttgarter Ausstellung wird jedoch durch eine Reihe weiterer Werke aus seinem in vielerlei Hinsicht als kohärent zu bezeichnenden Œuvre ergänzt, darunter auch mit Arbeiten, die die Tradition des ungarischen Konstruktivismus widerspiegeln. Die Ausstellung durchläuft mit dem Austausch der Objekte nach und nach einen „organischen“ Wandel und wird so zur Kulisse des Projekts Biophilia, das der Künstler gemeinsam mit Dániel Barabási initiiert hat.

Mit freundlicher Unterstützung der Ani Molnár Galerie

ANI MOLNÁR GALLERY

Freitag, 26. September 2025, 19:00 Uhr

BARTÓK ELECTRIFIED

KONZERT MIT DEM PÁRNICZKY QUARTETT

Ort: Liszt-Institut Stuttgart (Christophstr. 7, 70178 Stuttgart)

Zum 80. Todestag des weltberühmten Komponisten gedenken wir mit einem besonderen Konzert des Párniczky Quartetts. Die Formation wurde 2016 gegründet und widmet sich Neubearbeitungen von Béla Bartóks Werken, die aus der Feder des Bandleaders **András Párniczky** stammen. Ihr erstes Album *Bartók electrified* ist 2018 bei BMC erschienen. Auf dem zweiten Album, *Mikrotheosz*, verbindet das Quartett Elemente des modernen Jazz mit der Bartók-Tradition und der Volksmusik zu einem abwechslungsreichen Repertoire. Die Kompositionen sind klar strukturiert, lassen den Musikern aber zugleich große kreative Freiheit – das Ergebnis ist eine energiegeladene Darbietung.



András Párniczky war Stipendiat des Berklee College of Music, erhielt außerdem das ungarische staatliche Eötvös-Stipendium und ist seit 2014 offizieller Künstler des US-amerikanischen Herstellers Collings Guitars and Mandolins.

András Párniczky (Gitarre), **Péter Bede** (Alt Saxophon, Taragot), **Péter Ajtai** (Kontrabass), **Ágoston Szabó-Sipos** (Schlagzeug).

Ein weiteres Konzert mit dem aktuellen Repertoire der Band wird am Donnerstag, den 25. September um 19:00 Uhr in der Alten Synagoge in Pforzheim präsentiert.

Dienstag, 30. September 2025, 17:00 Uhr

In ungarischer
Sprache

Ein interaktiver Märchennachmittag mit Musik und Figurenwerkstatt für Kinder

Ort: Liszt-Institut Stuttgart
(Christophstr. 7, 70178 Stuttgart)

Am Geburtstag von Elek Benedek, einem der bekanntesten Schriftsteller und Volksmärchenerzähler des 19. Jahrhunderts, feiern wir den Tag des Ungarischen Volksmärchens. Anlass genug für uns, den ungarischsprachigen Kindern ein besonderes Erlebnis anzubieten.

Dazu ist das Budapester Haus der Traditionen bei uns in Stuttgart zu Gast: Alle ungarischen Kinder sind herzlich eingeladen, sich wunderbare Volksmärchen anzuhören, Lieder zu singen und Märchenfiguren zu basteln. Es wird geschnitten, geklebt, gesungen und getanzt – für Spaß und Spannung ist also gesorgt!

Wir freuen uns auf einen märchenhaften Tag mit euch!



In Zusammenarbeit mit dem Haus der Traditionen in Budapest.
Eintritt frei. Anmeldung direkt auf der Seite der Veranstaltung
<https://culture.hu/hu/stuttgart> oder per E-Mail an uki-s@uki-s.de

TAG DES UNGARISCHEN VOLKSMÄRCHENS

Sprachkurse

und Vorbereitungskurse für die ECL-Sprachprüfung in Ungarisch

Ungarisch gilt als eine der schönsten Sprachen der Welt. Klang und Grammatik sind einzigartig – doch erlernbar.

Wir bieten Sprach- und Vorbereitungskurse für die ECL-Sprachprüfung – ganz auf Ihre persönlichen Bedürfnisse zugeschnitten. Die Kursleiterinnen verfügen über jahrelange Erfahrungen und passen ihre Kompetenzen den Wünschen der Teilnehmenden an.

NYELVVIZSGA-ELŐKÉSZÍTŐ KURZUSOK, NYELVTANFOLYAMOK

Deutsch als
Fremdsprache

Német mint
idegen nyelv

Német nyelvtanfolyamok és nyelvvizsga-előkészítő kurzusok indulnak. Szaktanárunk tájékoztatja az érdeklődőket a nyelvi kurzusok időpontjairól és díjairól.

Igény esetén szintfelmérő tesztet lehet tenni, illetve a kurzusokra jelentkezni.

SPRACHKURS
- DEUTSCH ALS FREMDSPRACHE

Mittwoch, 21. Mai 2025, 19:00 Uhr

A TÖRTÉNELMI SELYEMÚT magyar nyomokkal

(Die historische Seidenstraße mit ungarischen Spuren)

Ein Bildervortrag mit Anna Pikulski

Ort: Liszt-Institut Stuttgart (Christophstr. 7, 70178 Stuttgart)



In ungarischer Sprache

Samstag – Sonntag, 12. – 13. Juli 2025

Stadtfest in Süßen mit Törökbálint Stand

Ort: Marktstraße, 73079 Süßen



Die Teilnahme und Mitwirkung der Partnerstadt Törökbálint auf dem Stadtfest in Süßen ist mittlerweile eine Tradition geworden. Auch in diesem Jahr werden landestypische Köstlichkeiten am Törökbálint Stand angeboten. Lassen Sie sich überraschen und begeistern.

*Eintritt frei. Anmeldung direkt auf der Seite der Veranstaltung
<https://culture.hu/hu/stuttgart> oder per E-Mail an uki-s@uki-s.de*



Landsmannschaft der Deutschen aus Ungarn
Bundesverband e.V.



PÉTER HORVÁTH
STIFTUNG



Nemzeti
Kulturális
Alap



ANI MOLNÁR GALLERY



LÖBLICHE SINGERGESELLSCHAFT
VON 1501 PFORZHEIM





Liszt-Institut
Ungarisches Kulturzentrum Stuttgart

Herausgeber:

Liszt-Institut,
Ungarisches Kulturzentrum Stuttgart
Christophstraße 7, D-70178 Stuttgart

Öffnungszeiten:

Kulturinstitut und Galerie:
Mo-Do: 9.00-15:00 Uhr, Fr: 9:00-13:00 Uhr
nach vorheriger telefonischer
Anmeldung: +49(0)711/72.69.630.227

Anfahrt:

Mit öffentlichen Verkehrsmitteln:

S-Bahn, U-Bahn: bis Stadtmitte Stuttgart,
Ausgang Eberhardstraße/Eberhardhöfe

Das Kulturinstitut verfügt über keine eigenen
Parkplätze. Wenn Sie mit dem Auto anreisen, gibt es
z.B. die Möglichkeit kostenpflichtig im nahegelegenen
Parkhaus "Tübinger Carré" zu parken.

Das Parkhaus verfügt über mehrere
Behindertenparkplätze.

Kontakt:

+49 (0)711/72.69.630.227 · uki-s@uki-s.de · <https://culture.hu/de/stuttgart>



<https://www.facebook.com/ungarischeskulturinstitut.stuttgart>



https://www.instagram.com/liszt_institut_stuttgart

[@liszt_institut_stuttgart](https://www.instagram.com/liszt_institut_stuttgart)

Bitte beachten Sie hierzu unsere Einladungen sowie die Hinweise zu den Veranstaltungen
auf unserer Internetseite und auf Facebook!

Christophstraße 7, D-70178 Stuttgart

Eingang neben Christophstr. 9-11, an der verkehrsfreien Straßenseite.



**EINGANG
BEJÁRAT**



Liszt-Institut
Ungarisches Kulturzentrum Stuttgart



www.culture.hu/de/stuttgart